

# ERGEBNISSE DER „RUHRRUNDEN“



**Kooperation und Vernetzung basieren maßgeblich auf Vertrauen. Um das Kennenlernen und den Austausch innerhalb des Stiftungsnetzwerks Ruhr zu ermöglichen, gibt es die „RuhrRunden“. Auch in Gelsenkirchen hatten die Teilnehmer\*innen die Chance, innerhalb einer Stunde viele neue Kontakte zu knüpfen. Das gegenseitige Kennenlernen von 68 Teilnehmer\*innen der Gelsenkirchner Veranstaltung fand im großräumigen Foyer des Wissenschaftspark statt.**

Die zu bildenden Kreise (genannt „Runden“) bestanden aus jeweils einem inneren und einem äußeren Kreis á fünf Personen. Beide Kreise bzw. ihre Teilnehmer\*innen standen sich gegenüber. Die jeweils zehn Teilnehmer\*innen pro „Runde“ wechselten alle fünf Minuten innerhalb ihrer „Runde“ zum nächsten Gesprächspartner, in dem die äußeren Kreise jeweils eine Position nach rechts rückten. Nachdem alle Personen einer Runde miteinander gesprochen hatten, wurde für eine zweite Runde in einen neuen Kreis gewechselt. Das Verfahren wiederholte sich noch einmal!

So hatte jede\*r Teilnehmer\*n in sechzig Minuten mit bis zu zehn Personen gesprochen. Wenn sich Gesprächspartner weitergehend austauschen und vernetzen wollten, tauschten sie Visitenkarten und nutzten die anschließende Zeit, um ihr Gespräch fortzuführen.

Parallel konnten die Mitglieder ihre Eindrücke und Ergebnisse durch Mitarbeiterinnen der Ehrenamt Agentur an Flipcharts sammeln lassen. Nachfolgend finden Sie stichpunktartig die dokumentierten Ergebnisse und Erkenntnisse aus den „RuhrRunden“. Diese werden bei der Planung der nachfolgenden Veranstaltung und ihres Programms berücksichtigt.

## **Die Ergebnisse und Stimmen aus den RuhrRunden und dem Projektemarkt (Transkript der Flipcharts)**

- Viel gelernt, vielen Dank!
- Die Werte des Stiftungsnetzwerks Ruhr an die nächste Generation vermitteln, sie sollen das „neue“ Ruhrgebiet leben

## **Ihre Wünsche und Anregungen für die nächste Veranstaltung (Transkript der Flipcharts)**

- Ein 20-Minuten-Slot mit drei bis fünf Beiträgen aus dem letzten halben Jahr von besonderen Veranstaltungen oder Projekten aus dem Netzwerk
- Ein 20-Minuten-Slot mit besonderen Vorhaben für das nächste halbe Jahr, von denen das Netzwerk wissen sollte
- Bericht/Ergebnisse aus „ZukunftsBildung Ruhr 2018“
- Vergrößerung des Netzwerks anstreben (werben und einladen)
- Teilnehmergröße hat sich nach dem Mittagessen halbiert – Programm straffen?
- Frage nach dem Umgang mit zu viel Catering bzw. Resten nach Veranstaltungsende

## **Ideen und Impulse als Reaktion auf den Vortrag von Prof. Lehner (Transkript der Flipcharts)**

- Talenttage Ruhr vergrößern
- Stiftungsnetzwerk Ruhr zeigt sich am Stiftungstag
- Weniger Eitelkeit, mehr Gemeinsamkeit!
- Heute eine Idee für ein gemeinsames Projekt formulieren
- Wie können gute (gleichgerichtete) Ideen gebündelt werden?
- Stiftungsverwaltungen (bei Banken) anschreiben, die dann das Stiftungsnetzwerk Ruhr vorstellen und neue Mitglieder ansprechen (speziell Ruhrgebietsstiftungen)
- Netzwerk ausbauen, denn gemeinsam sind wir stärker